

## Vorteil für Buslinie in Wehbach

Zusätzliche Haltestellen auf der Linie 290

■ **Wehbach/Altenkirchen.** Im Nachgang zum Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2018 sorgt der Kreis Altenkirchen gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) und der Westerwaldbus GmbH für weitere Verbesserungen des öffentlichen Personennahverkehrs bei den Linienbündeln Betzdorf-Kirchen und Daaden-Gebhardshain.

Bereits zum 7. Januar konnten umfangreiche Fahrplanänderungen realisiert werden, worauf die Kreisverwaltung bereits hingewiesen hatte. Zudem wurden damals die weiteren Änderungen zum Fahrplanwechsel am 28. Januar angekündigt. Diese werden ab heute konkret umgesetzt.

Darüber hinaus erfolgt eine Änderung der Linienführung in der Ortsdurchfahrt des Kirchener Ortsteils Wehbach. Dort werden bei den Fahrten der Linie 290 um 13.04 Uhr ab „Betzdorf Schule Auf dem Bühl“ sowie um 13.10 Uhr ab „Scheuerfeld Maximilian-Kolbe-Schule“ zusätzliche Haltestellen eingerichtet. Die Umsetzung ist allerdings abhängig vom weiteren Fortgang der noch laufenden Baumaßnahme an der Ortsdurchfahrt Wehbach, heißt es in einer Presseerklärung von voriger Woche aus der Kreisverwaltung Altenkirchen.

Und weiter: „Alle Beteiligten arbeiten weiterhin an der weiteren Optimierung des Angebots. Anregungen und Kritik nehmen die Kreisverwaltung Altenkirchen, der Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) sowie die Westerwaldbus GmbH gerne entgegen.“

# Historische Dampflokomotive besucht Betzdorf

Fahrt mit historischer Güterzugdampflokomotive stieß auf lebhaftes Interesse bei großen und kleinen Eisenbahnfreunden

Von unserer Mitarbeiterin  
Carolin Raab

■ **Betzdorf.** Es ist ein trüber Januarmorgen: neblig, kalt, dunkel. Doch an Gleis 102 des Betzdorfer Bahnhofs ist an diesem Samstag nichts von Winterdepressionen zu spüren: Kinder toben aufgeregt auf dem Bahnsteig umher; Eltern und Großeltern halten Kameras bereit und werfen immer wieder erwartungsvolle Blicke in Richtung Gleis. Der Grund: Die Güterzugdampflokomotive 58311, Baujahr 1921, Gesamtgewicht 132 Tonnen. Auf einer Sonderfahrt von Treysa nach Bindweide, organisiert von den Eisenbahn-

„Hier können unsere beiden Kinder eine Dampflokomotive mal in echt erleben ...“

Benedikt und Tina Patt aus Herdorf

freunden Treysa, macht die historische Lok auch in Betzdorf Halt.

Wer glaubt, dass Lokomotiven zum „alten Eisen“ gehören, wird hier und heute eines Besseren belehrt: Gerade Familien mit kleinen Kindern sehen die Zugfahrt als spannenden Wochenendtrip. So zum Beispiel Benedikt und Tina Patt aus Herdorf: „Wir haben unsere beiden Söhne und die Großeltern dabei“, erzählen sie. „Hier können die Kinder eine Dampflokomotive mal in echt erleben, nicht nur auf Video. Vielleicht dürfen sie ja später auch ins Führerhaus schauen?“

Doch nicht alle, die sich am Gleis versammelt haben, wollen mitfahren. Für manche reicht es, die Lok einfach aus nächster Nähe zu bewundern und ein paar Schnappschüsse zu ergattern. So zum Beispiel Peter Werner, der gerade auf Durchreise ist und die Gelegenheit



Nostalgie und Eisenbahnromantik: Die Güterzugdampflokomotive 58311, Baujahr 1921, Gesamtgewicht 132 Tonnen, war am Samstag zu Gast auf ihrem Weg von Treysa nach Bindweide in Betzdorf und faszinierte große und kleine Eisenbahnfans.

Foto: Carolin Raab

genutzt hat: „Früher habe ich direkt an der Bahnlinie gewohnt – und hatte natürlich auch eine Modelleisenbahn“, erklärt er. „Da habe ich hier heute vorbeigeschaut, hauptsächlich der Nostalgie wegen.“

Nostalgie ist das Stichwort. Unter den zwei Dutzend Reisenden sind auch aktive und ehemalige Bahn-

angestellte. Dazu gehört Franz Metternich: „Ich war früher Zugführer und vor der Auflösung des Vereins Mitglied der Eisenbahnfreunde Betzdorf“, berichtet der Pensionär aus Wirges bei Montabaur. „Ich kenne auf dieser Strecke jeden Mülleimer“, sagt er augenzwinkernd über die Route zwischen

Scheuerfeld und Bindweide, die der Zug nehmen wird. „Heute wird sie aber nur noch sporadisch für den Güterverkehr genutzt.“ Dann ist es soweit: „Sie kommt! Sie kommt!“ schallt es von allen Seiten. Die Fahrgäste und Eisenbahnfreunde zücken ihre Handys und Kameras und laufen den Bahnsteig entlang,

um die beste Fotoperspektive auf den Zug zu bekommen, der pfeifend und zischend in den Bahnhof einfährt. Die Fahrgäste steigen ein und winken aus dem Fenster, als sich die „alte Dame“ bald wieder schnaufend in Bewegung setzt. Einen Hauch von Nostalgie und Abenteuer lässt sie in Betzdorf zurück.

## Bischof bei Neuapostolischer Kirche

Würdenträger Gerd Kisselbach war zu Gast in Betzdorf

■ **Betzdorf.** Einen besonderen Gast zum Abendgottesdienst konnte jüngst der Vorsteher der Neuapostolischen Kirchengemeinde Betzdorf, Georg Willi Heim, begrüßen. Bischof Gerd Kisselbach aus Baunatal war nach Betzdorf gekommen, um den Gottesdienst zu feiern. Der örtliche Gemeindegottesdienst unter Leitung von Sandra Münch setzte bei der Visite, einer Premiere, den musikalischen Rahmen.

Bischof Gerd Kisselbach predigte mit dem Bibelwort „Niemand kann zwei Herren dienen“ (Matthäus 6,24a). In seinen Ausführungen zeigte er, dass im Leben eines Menschen vielfache Entscheidungen zu treffen sind. Dabei sei es wichtig, welches Ziel dabei erreicht werden soll.

Wer ein Leben mit Gott führen wolle, so Bischof Kisselbach, müsse sich daher auch für ihn entscheiden. Dabei würde er erleben, dass die Fürsorge und Liebe Gottes ihn begleiteten. „Es ist unsere Aufgabe, den Reichtum der göttlichen Liebe zu erkennen und diesen Reichtum mit den uns umgebenden Menschen zu teilen“, fügte der Bischof hinzu. Nach der gemeinsamen Abendmahlsfeier beendete Bischof Kisselbach den Festgottesdienst mit Gebet und Segen.

Informationen über die Neuapostolische Kirche im Internet unter [www.nak.org](http://www.nak.org). Angaben zu den Gemeinden im Kirchenbezirk Gießen sind auf der Seite [www.nak-giessen.de](http://www.nak-giessen.de) zu finden.



Bischof Gerd Kisselbach war jüngst in Betzdorf bei der Neuapostolischen Kirchengemeinde. Foto: Kirchengemeinde

## Der Berg ruft zu Stille und Einkehr



■ **Kirchen-Betzdorf.** Unter dem Motto „Der Berg ruft“ lädt Vater Wilhelm von Rüden MSF als Missionar von der Heiligen Familie von Dienstag, 11., bis Samstag, 15. Juni, zu einer Wallfahrt nach La Salette ein, einem wunderschönen Wallfahrtsort in den französischen Alpen. La Salette liegt auf 1800 Meter Höhe.

Dort gibt es nur das Heiligtum selbst und das Gästehaus, ein Ort mit viel Stille, um zu sich zu finden. Geplant sind vier Übernachtungen mit Vollpension. Verbindliche Anmeldung bis zum 15. Februar beim Pfarrbüro Kirchen, Kirchstraße 1, 57548 Kirchen, Tel. 02741/625 55, E-Mail [pfarramt-kirchen@gmx.de](mailto:pfarramt-kirchen@gmx.de)

## Wälder sind auch in diesem Jahr wieder viel unterwegs

Programm des Westerwaldvereins Herdorf bietet viele Wanderungen und eine Busreise nach Essen

■ **Herdorf.** Mit der traditionellen Neujahrswanderung zum Hohen-seebachkopf und der Teilnahme am RZ-Winterwandertag rund um den Stöffel ist der Westerwaldverein Herdorf ins Jahr 2019 gestartet. Doch auch im weiteren Verlauf des Jahres stehen neben den regelmäßigen Stammtischen und Arbeitsgruppeneinsätzen zahlreiche Senioren- und Tageswanderungen, Filmabende sowie eine Busfahrt nach Essen auf dem Programm. Hier einige Höhepunkte im diesjährigen Vereinskalendar (Treffpunkt ist, sofern nicht anders angegeben, am Knappensaal):

**Donnerstag, 7. Februar, 13.30 Uhr:** Seniorentour im Buchhellerthal;  
**Donnerstag, 28. Februar, 13 Uhr:** Altweiberwanderung, anschl. Beisammensein, Haus Schneider;  
**Donnerstag, 7. März, 13.30 Uhr:** Seniorenwanderung Wiederstein;  
**Donnerstag, 4. April, 8.30 Uhr:** Seniorenwandern Bad Marienberg;  
**Freitag, 5. April, 19 Uhr:** öffentliche Bilderschau Südwest-China mit Vortrag von Dr. Hans-Jürgen Wagner (Bad Marienberg) in der Gaststätte Christians, Eintritt frei;  
**Samstag, 6. April:** Denkmäler der Domstadt – Wanderung in Köln (Treff: 9.10 Uhr Bahnhof Herdorf);  
**Samstag, 27. April:** Jahreshauptversammlung des Westerwaldvereins in Herborn (Treffpunkt: 12.30 Uhr am Knappensaal);  
**Sonntag, 28. April, 8.30 Uhr:** Wanderung mit dem Zweigverein Höhr-Grenzhausen: „3-Dörfer-Tour“ Alsbach, Sessenbach, Nauort (8 km) mit Schlusseinkehr;  
**Donnerstag, 2. Mai, 13.30 Uhr:** Seniorenwanderung auf dem Panoramaweg Daaden;  
**Sonntag, 5. Mai, 9 Uhr:** Wanderung mit dem Zweigverein Daaden in Freiligen (12 km);  
**Dienstag, 14. Mai:** Bundesweiter Tag des Wanderns (Infos dazu un-

ter [www.westerwaldverein.de](http://www.westerwaldverein.de));  
**Samstag, 25. Mai, 10 Uhr:** Wanderung rund um Wilden (10 km);  
**30. Mai bis 1. Juni:** Mehrtageswanderung im oberen Lechtal in Österreich. Kosten: 200 Euro (Fahrt plus Übernachtung mit Frühstück); Infos und Anmeldungen (bis 15. Februar) bei Norbert Büdenhölzer unter Tel. 02744/1253);  
**Donnerstag, 6. Juni, 13.30 Uhr:** Seniorenwanderung Herzhäuser Panoramaweg in Netphen;  
**Sonntag, 23. Juni, 9 Uhr:** Wanderung mit dem Zweigverein Daaden „Auf den Höhn von Höhn“ (12 km) mit Schlusstrast;  
**Donnerstag, 4. Juli, 13.30 Uhr:** Seniorenwanderung Marienstatt;  
**Sonntag, 7. Juli, 9 Uhr:** Fahrt zum Deutschen Wandertag in Winterberg/Schmallenberg;  
**Samstag, 13. Juli:** Wanderung von Rhöndorf zum Drachenfels (14 km) mit Schlusstrast (Treffpunkt: 8.10 Uhr Bahnhof Herdorf);  
**Sonntag, 28. Juli, 9.30 Uhr:** Wanderung durch das Sottersbachtal zum Familientag des Zweigvereins Daaden, Wilhelm-Fischbach-Hütte;  
**Donnerstag, 1. August, 13.30 Uhr:** Seniorenwanderung Fuchskaute;  
**Dienstag, 6. August:** Busfahrt nach Essen (Villa Hügel und Zeche Zollverein). Abfahrt: 7.30 Uhr ab Rathaus Herdorf. Kosten (inkl. Busfahrt, Eintritte und Führungen): 30 Euro; Infos und Anmeldungen (bis 30. Juni) bei Norbert Büdenhölzer unter Tel. 02744/1253);  
**Sonntag, 18. August, 10 Uhr:** Fahrt zum Bahnhof Kirchen, anschl. Wande-

rung mit dem Zweigverein Hangelar bei Freusburg (11 km);

**29. August bis 1. September:** Festwochenende 800 Jahre Daaden und 675 Jahre Biersdorf sowie 125 Jahre Westerwaldverein Daaden (sonntags Teilnahme am Umzug);

**Sonntag, 8. September, 8 Uhr:** „Schwede-Bure-Tour“ in Oberwesel (12 km); für Nichtwanderer Schifffahrt auf dem Rhein möglich;

**Donnerstag, 19. September, 9.15 Uhr:** Wanderung mit den Wanderfreunden Gebhardshain: Holzhausen – Lützel – Roter Stein (12 km);

**Samstag, 5. Oktober, 8 Uhr:** Wanderung auf dem Rheinsteig von Lorch nach Assmannshausen (14 km, sehr anspruchsvoll);

**Freitag, 11. Oktober, 19 Uhr:** Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Christians, anschließend Filmvorführung über Schottland von Alfred van Hoelaken;

**Donnerstag, 7. November, 13.30 Uhr:** Seniorenwanderung Salchendorf – Wilden;

**Freitag, 15. November, 19 Uhr:** Filmabend „Feuer über Hohen-seebach“, Gaststätte Christians;

**Donnerstag, 5. Dezember, 13.30 Uhr:** Nikolauswanderung mit Schlusseinkehr;

**Samstag, 14. Dezember, 13 Uhr:** Weihnachtswanderung mit anschließender Weihnachtsfeier;

**Samstag, 28. Dezember, 13 Uhr:** Überraschungswanderung zum Jahreschluss mit Einkehr.

➕ Ort und Termin des Sterntreffens der Westerwaldvereine werden noch bekannt gegeben. Infos beim Vorsitzenden Norbert Büdenhölzer: Tel. 02744/1253 oder E-Mail an [buedenhoelzer@yahoo.de](mailto:buedenhoelzer@yahoo.de)

